

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 55 (1929)

**Heft:** 49

**Illustration:** Gruss aus Uri

**Autor:** Danioth, Heinrich

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Gruss aus Uri

Dantoth



„Wieso brüchts jetz uf äinisch än  
Arbeiter im Bundesrat? Hennt's de  
bis jetz nüt gschaffet?“

Unter dem Titel „Riesenfeuerzeichen für den Mars“ wird berichtet:

„Eine ungeheure Feuersäule, bei der 10 Tonnen Magnesium in einer gewaltigen Flamme aufleuchten sollen, wird auf dem Gipfel des Jungfraujoches im Berner Oberland am Fuße des Aletschglatters abgebrannt werden. Der Veranstalter dieses gigantischen Feuerwerkes, Harry Price, hofft, auf diese Weise den Marsbewohnern ein Zeichen geben zu können.“

Mag dieser gute, gläubige und hoffende Harry die Marsbewohner so oft erschrecken als er will, so geht das uns nichts an; denn vorläufig haben wir Erdbewohner dort oben

weder Freunde noch Feinde. Aber wenn er das Berner Oberland an den Fuß des Aletschglatters verlegen will oder diesen auf das Jungfraujoch, sogar auf den Gipfel setzen möchte, so ist dies der Gipfel der Unverschämtheit. Da muß man beizeiten vorbeugen, denn einem, der mit den Mars-

bewohnern Zeichen wechseln kann, ist alles zuzutrauen.

\*

In einer Versammlung der „Zürcher Volkswirtschaftlichen Gesellschaft“ wurden folgende Definitionen der Statistik gegeben:

Erster Redner: „Die Statistik ist eine Dirne, mit der jeder anfangen kann, was er will.“

Zweiter Redner: „Die Statistik ist eine Dame, mit der nicht jeder umzugehen versteh.“

Mir persönlich schien es, dieses Frauenzimmer sei auch an jenem Abend mehrmals vergewaltigt worden.

**O VIGNAC SENGLET**  
auf frischen Eiern und altem Cognac  
GIBT NEUE KRAFT!  
Im Ausschank in allen guten Restaurants